

Trauerrede bei der Beerdigung von
ALEXANDRU DAVID
(Baia Mare 27.08.1932 –Düsseldorf 26.01.2015)*

Liebe Csimpi, Nomi, Diana, Marta, Liebe Familie David,

Eigentlich wollte ich Euch einige Worte sagen, die Euren großen Schmerz mildern sollte, ich kann aber diese Worte nicht finden. Ich bin seit Montag so traurig und schmerzerfüllt, dass kein tröstliches Wort mehr in meinem Gedächtnis vorhanden ist.

Ich will Euch einige Worte über unsere Freundschaft sagen.

Sanyi, "Du bist mein bester Freund und Du wirst mein bester Freund für immer bleiben". Ich kann über Dich nicht in Vergangenheit sprechen, Du bist und wirst immer in uns sein.

Unsere Freundschaft dauert seit 70 Jahren und Du warst für mich nicht nur der beste Freund, sondern ich habe Dich als meinen älteren Bruder betrachtet. Erinnerst Du Dich noch, wie stolz wir - Deine Freunde - waren, wenn Du als jüngster Spieler in der Fußballmannschaft des jüdischen Gymnasiums Timișoara gespielt hast.

Als Kinder und Jugendliche haben wir alles zusammen gemacht, wir haben in der gleichen Tischtennis-, in der gleichen Basketball- und in der gleichen Fußballmannschaft gespielt. Wir waren von Anfang an begeisterte Zionisten und haben zusammen geweint 1948 als Israel gegründet wurde.

Die Charaktereigenschaften können in einem ganz frühen Alter schon erkannt werden, folglich warst Du schon als Kind eine echte Persönlichkeit, immer optimistisch, tapfer, kämpferisch, und so warst Du ein Lebenslang bis zum letzten Atemzug. In unseren Spielmannschaften warst Du immer nur der Chef.

In Deinem letzten Kampf habe ich Dich wieder bewundert und habe ich Dich wiedererkannt. 8 Jahre Kampf gegen einen tückischen Gegner, die viele Operationen, die Schmerzen und Du hast das alles heldenhaft ertragen. Du hast wieder gekämpft und gekämpft, aber gegen diesen Gegner konntest Du leider nicht gewinnen.

Wir nehmen heute Abschied von Dir, aber Du wirst für immer lebendig in uns bleiben.

**) A. D. wurde in Baia Mare geboren, aber als Baby nach Timișoara gekommen. Dort hat er gelernt und studiert, wurde Sportlehrer und hat selbst viele Arten von Sport getrieben. Nach 1965 hat er mit seiner Familie in Deutschland gelebt und hat zuerst seinen Beruf weiter geübt. Später wurde er selbstständig.*